

Von der Berufsakademie Passau in die Arbeitswelt

Viele der 82 Absolventen haben bereits feste Zusage für einen Arbeitsplatz – Kurs für Jugendliche mit Migrationshintergrund



Über den erfolgreichen Abschluss der Altenpflegeschule freuten sich diese Absolventen mit ihren Lehrern.



Sebastian Wagner ist einer der Absolventen der Fremdsprachenschule. Schulleiterin Elke Kleinschmidt übergab ihm das Abschlusszeugnis.

(Fotos: BAP)

Die Fachschulen der Berufsakademie Passau (BAP) entlassen heuer insgesamt 82 erfolgreiche Absolventen in die Berufswelt. Die Palette der Abschlüsse umfasst staatlich geprüfte Fremdsprachenkorrespondenten, IHK-geprüfte Fachinformatiker sowie staatlich anerkannte Altenpfleger und Altenpflegehelfer.

Nach ein- bis dreijährigen Ausbildungen freuen sich die Absolventen über Berufsabschlüsse, die ihnen auf dem aktuellen Arbeitsmarkt zunehmend gute Chancen bieten. Ein großer Teil der Schüler hat bereits eine feste Zusage für einen Arbeitsplatz in Firmen innerhalb und außerhalb der Region. Einige Schüler, insbesondere der Fremdsprachenschule, finden Arbeitsmöglichkeiten im Ausland.

Neben den Berufsfachschulen entlässt die BAP zum Schuljahresende 35 Teilnehmer an Fortbildungen mit erfolgreichen Zertifikaten. Sie besuchten im Rahmen des europäischen Programms EQUAL Qualifizierungen für Pflegehilfskräfte und Praxisanleiter im Bereich der Altenpflege. Diese Angebote sind für die Arbeitgeber bei Freistellung durch den Arbeitgeber kostenlos. Das Programm läuft bis Ende 2007.

Erstmals wurde ein Projekt durchgeführt, das Jugendliche mit Migrationshintergrund auf einen Ausbildungsplatz vorbereitet. Dafür wurden europäische Mittel über das bayerische Arbeitsministerium akquiriert. 17 Jugendliche konnten durch die Kombination

von täglichem Praktikum und Unterricht an der BAP einen guten Einblick in die Berufsfelder ihrer Wahl gewinnen und darüber hinaus ihre fachlichen und sozialen Kompetenzen und ihre Deutschkenntnisse verbessern. Für einige von ihnen geht die Maßnahme direkt in ein Ausbildungsverhältnis über, andere besuchen im Anschluss eine berufsbildende Schule. Ein Projekt dieser Art ist auch für September dieses Jahres wieder geplant. *red*

Infos zu den Projekten und den Angeboten der Berufsfachschulen der Privaten Berufsakademie Passau unter ☎ 0851/720 88 80 oder im Internet unter www.bap-passau.de.



Diese Jugendlichen mit Migrationshintergrund wurden von der BAP mit Praktika und Unterricht aufs Berufsleben vorbereitet.